

DAS FLÜSSIGE GOLD

JIC SANDAL
WOOD INVEST

Checkliste Sandelholz

Nachhaltig. Renditestark



deutscher
beteiligungsl**preis 2019**

Checkliste Sandelholz

Investieren Sie exklusiv in edles Sandelholz – der natürliche Renditebooster für Ihr Depot!

Das uralte Marktprinzip „Angebot und Nachfrage bestimmen den Preis“ gilt besonders für das edle, seltene Indische Sandelholz. Deshalb lassen Sandelholz-Investments Investorenherzen höher schlagen und bieten abseits von Aktien- und Rentenmärkten sowie der seit Jahren anhaltenden Niedrigzinsphase so attraktive Renditen. Erfahren Sie, wie auch Sie eines der wertvollsten Harthölzer der Welt in einem exklusiven Investment von Jäderberg & Cie. für Ihren Vermögensaufbau nutzen können.

Angebot und Nachfrage:

Warum ist Sandelholz so begehrt und gleichzeitig so selten?

Sandelholz und sein im Kernholz enthaltenes ätherisches Sandelholz-Öl sind begehrte Rohstoffe mit einer extrem breit gefächerten international diversifizierten Nachfragepalette. Den Hindus und vielen weiteren Religionsgemeinschaften gilt die Schmarotzerpflanze als heilig. Kaum ein Produkt hat so vielfältige Nutzungsmöglichkeiten wie das ätherische, medizinisch wirksame Sandelholz-Öl: in der Medizin, Kultur, Kosmetik und Ernährung. Besonders interessant sind die neuen „westlichen“ Absatzmärkte, wie Naturkosmetik, Aromatherapie, Tier- und Humanmedizin. Diese „modernen“ Märkte bieten sowohl weitere Absatzmöglichkeiten als auch Raum für Preissteigerungen.

Die seit Jahrhunderten hohe Nachfrage und der daraus resultierende Raubbau haben dazu geführt, dass die beste und ölfreichste Sandelholz-Gattung (*Santalum album*), die unter anderem in Indien beheimatet ist, nahezu ausgerottet wurde. Heute ist der Export des Edelholzes aus Wildbeständen stark reglementiert und die natürlichen wertvollen Öle sehr selten.

Das Ergebnis: Produkte aus echtem Indischem Sandelholz und Sandelholz-Öl sind aufgrund des geringen Angebotes sehr stark nachgefragt und dementsprechend hochpreisig. Davon profitieren Sie als Sandelholz-Investor.

Vorteil:

Ertragsmöglichkeiten entlang der gesamten Wertschöpfungskette!

Die integrierte Wertschöpfungskette der Sandelholz-Investments von Jäderberg & Cie. bietet weiteres Potenzial. Denn je weitreichender der Anteil der Gewinnbeteiligung - von der Produktion des Rohstoffes bis zum Endprodukt -, umso höher ist der Ertrag.

Der australische Partner des Investments – das Unternehmen Quintis – hält seit über 20 Jahren ein Quasi-Monopol für die Kultivierung von Indischem Sandelholz auf Plantagen. Das heißt, Quintis deckt von der Sämerei über die Plantagenbewirtschaftung der anspruchsvollen Schmarotzerpflanze und die Destillation des pharmazeutisch reinen Sandelholz-Öls bis hin zur Vermarktung die gesamte Wertschöpfungskette ab. Die durch die integrierte Wertschöpfung möglichen höheren Margen und Gewinne aus der Sandelholz-Verwertung schaffen die Grundlage für höhere Renditen. Davon profitieren die Sandelholz-Investoren von Jäderberg & Cie.

Australien:

Warum sind Investments in Down Under so interessant?

In diesen bewegten Zeiten mit Turbulenzen an den Wertpapier-Märkten und jahrzehntelangen Negativzinsen im Sparbereich suchen viele Anleger nach neuen Investitionsmöglichkeiten außerhalb Europas und des Euroraums. In Zeiten von Protektionismus und Rechtspopulismus ist die zukünftige Entwicklung des Euros vielen Anlegern zu ungewiss. Wieso also nicht am anderen Ende der Welt investieren, aber in einem Gebiet, das vertraute Rechtsstaatlichkeit bietet? Investments in Südamerika oder Osteuropa sind nicht jedermanns Sache, aber Australien, der Sitz der Sandelholzplantagen von Quintis und Jäderberg & Cie., ist bei Anlegern sehr beliebt. Das Land zählt zu den wohlhabendsten Ländern der Welt ist nicht nur weit weg, sondern bietet auch stabile rechtssichere Strukturen. Im australischen Outback wächst Ihr Investment jeden Tag ein Stück, egal was in der Welt passiert.

Checkliste Sandelholz

Grüne Rendite mit JC Sandalwood: Nachhaltigkeit und Ertrag schließen sich nicht aus!

Umweltschutz, Artenerhalt, Nachhaltigkeit und Klimaschutz sind eminent wichtige Herausforderungen, die die heutige Gesellschaft für nachfolgende Generationen lösen muss. Viele Kapitalanleger achten daher seit einigen Jahren neben attraktiven Renditen auf grüne und nachhaltige Investments und fragen diese nach. Nach dem Willen der EU-Kommission sollen Privatanleger künftig noch stärker ermuntert werden, ihr Geld ökologisch verträglich anzulegen. Quintis wurde für seine nachhaltige Unternehmensführung und umweltfreundlichen Maßnahmen mehrfach ausgezeichnet und zertifiziert (Zertifizierung nach ISO 14001 Umweltmanagement, ISO 9001 (Qualität) und AS/NZ 4801 (Gesundheit und Sicherheit)).

Sandelholz steht seit vielen Jahren auf der roten Liste für gefährdete Pflanzenarten der Weltnaturschutzunion (International Union for Conservation of Nature, kurz IUCN). Der jahrzehntelange Raubbau des wertvollen Sandelholzes in seiner Heimat Indien hat diese Baumart fast ausgerottet. Die Kultivierung von Sandelholz im australischen Nordwesten wirkt dem Raubbau entgegen, schützt die Spezies vor dem Aussterben und ist ein Paradebeispiel für nachhaltiges Investieren. Aus diesem Grund zeigte sich die IUCN in der Vergangenheit auch bereits beeindruckt von den Sandelholz-Kultivierung von Quintis. Für die Anlage von Sandelholz-Mischwäldern werden grundsätzlich keine anderen Wälder abgeholzt, sondern grundsätzlich wird aufgeforstet.

Gut zu wissen: bei der Kultivierung des Sandelholzes in Australien handelt es sich nicht um Monokultur. Hier werden die Sandelholz-Bäume mit verschiedenen Wirtsbäumen zu Mischwäldern angelegt, in denen Biodiversität herrscht; mehr als 100 Tier- und Vogelarten finden hier ein Zuhause.

Sandelholz ist eine Diva, seine Kultivierung Expertensache!

Seit 1999 kultiviert Quintis als First-Mover Sandelholz im Norden Australiens und bewirtschaftet heute als Weltmarktführer rund 13.000 Hektar mit über fünf Millionen Sandelholz-Bäumen. Die Schmarotzerpflanzen benötigen subtropisches Klima und potente Wirtsbäume in ihrer Umgebung, um zu gedeihen. Die Kultivierung der anspruchsvollen Bäume bedarf einer langjährigen Erfahrung und eines umfassenden Know-hows. Dank dieser hohen Markteintrittsbarrieren haben es Wettbewerber extrem schwer, in das lukrative Sandelholz-Geschäft einzusteigen. Quintis genießt entsprechenden Einfluss auf die Preisbildung und damit auch auf die Verwertungserlöse.

Quintis und Jäderberg & Cie. schaffen seit Jahrzehnten ein Angebot an reinem echtem Sandelholz und Sandelholz-Öl für die weltweite immens große Nachfrage. Für die Investoren von Sandelholz-Investments heißt das: attraktive Renditen, breite Wertschöpfung und Unterstützung des Erhalts dieser einzigartigen Pflanze durch nachhaltige Kultivierung.

Sandelholz - auch Ihnen steht diese Möglichkeit nun offen

Quintis hat seit 1999 auf inzwischen 122 Quadratkilometern Anbaufläche über fünf Millionen Sandelholz-Bäumen gepflanzt. Aufgrund der Finanzkrise 2009 hat das Unternehmen aus Perth eine Handvoll internationaler Investoren eingeladen, eigene Flächen zu übernehmen, die dann von den Australiern bewirtschaftet werden. Zu diesem exklusiven Kreis gehören der Staatsfonds von Abu Dhabi, die Stiftung der US-amerikanischen Eliteuniversität Harvard, die Church of England und eben Jäderberg & Cie.

Als einziger Partner dieses Quasi-Monopols bietet die Hamburger Unternehmensgruppe Anlegern die Beteiligung an ihren Sandelholz-Flächen an, die ab 2028 Ernteerlöse in Milliardenhöhe erzielen sollen.

Checkliste Sandelholz

Sandelholz – und wie ist das mit der Steuer?

Die Erträge aus der Ernte und Verwertung des Sandelholzes werden plangemäß in Australien besteuert. In Deutschland sind diese (bereits versteuerten) Erträge nach dem Doppelbesteuerungsabkommen von der Einkommensteuer befreit (unter Progressionsvorbehalt), müssen also von den Anlegern in Deutschland nicht mehr versteuert werden.

Gesetzlich vorgeschriebener Risikohinweis

Hinweis gem. §12 VermAnlG: Der in Aussicht gestellte Ertrag ist nicht gewährleistet und kann auch niedriger ausfallen. Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Gern erläutern wir Ihnen ausführlich Chancen und Risiken in einem persönlichen Telefonat und geben Ihnen weitere nützliche Informationen für Ihren Steuerberater.

Jetzt beraten lassen!

Sie wollen mehr erfahren, über das exklusive Investment in Sandelholz, Ihre Investitionsmöglichkeiten und das Renditepotenzial von etwa 8 bis 9 Prozent p.a. bei Einmalanlagen (oder rund 6% beim Ratensparplan)?

Dann fordern Sie noch heute ein Beratungsgespräch an!

Sofern noch nicht geschehen, haben Sie hier die Möglichkeit einen Rückruf zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch anzufordern.

Bitte öffnen Sie diese Webseite:

<https://jcsandalwood.de/rueckrufanforderung/>

Oder scannen Sie einfach diesen QR-Code:



Jäderberg & Cie. erhält Deutschen BeteiligungsPreis für „TOP Impact Investment“

Der Hamburger Impact Investor Jäderberg & Cie. erhält für sein „JC Sandalwood“-Investment zum zweiten Mal den Deutschen BeteiligungsPreis. Der Laudator lobt es als „Impact Investing par excellence“.

Als eines von zehn Unternehmen hat die Jäderberg & Cie.-Gruppe in diesem Jahr den Deutschen BeteiligungsPreis verliehen bekommen. Der Impact Investor aus Hamburg wurde in der Kategorie „TOP Impact Investment“ mit dem renommierten Preis für das „JC Sandalwood“-Investment ausgezeichnet.



deutscher
beteiligungspreis 2019